

Gemeindebrief Weihenzell und Forst

März • April • Mai 2024

www.weihenzell-evangelisch.de

JESUS SAGT:

„ICH LEBE, UND IHR SOLLT AUCH LEBEN!“

JOHANNES 14,19



3	Auf ein Wort
4	Die Ostergeschichte
5	Ostern auf einen Blick
6	Kirchenvorstandswahl
10	Unsere Konfirmanden
11	teencamp 2024
12	Rückblick zur Bibelwoche
14	Jubiläum Posaunenchor Forst
15	Einladung Jungscharfreizeit
16	Unsere Gottesdienste
18	Rückblick Skifreizeit
19	Mesnerjubiläum Forst
20	Mission Kambodscha
22	Wann ist Kindergottesdienst in Forst?
22	Mini-Treff
23	Wann ist Kindergottesdienst in Weihenzell?
24	Infos für Weihenzell und Forst
26	Freud und Leid
26	Verabschiedung von Mitarbeitern
27	Ansprechpartner
28	Gruppen & Kreise
30	Geburtstage
32	Impressum

INHALT/EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

viel Freude wünschen wir Ihnen beim Schmökern in dieser Osterausgabe.

Turnusgemäß wird der Kirchenvorstand in Forst und Weihenzell im Oktober neu gewählt (siehe auch Seite 10).

Einige Mitglieder des Kirchenvorstandes werden für die neue Wahl im Oktober nicht mehr zur Verfügung stehen. Lesen Sie ab der Seite 6, wie sie die Zeit im Rückblick erlebt haben.

Für Kinder und Teens laden wir wieder herzlich zu Freizeiten ein. Mehr Informationen zur Jungscharfreizeit finden Sie auf Seite 15. Alles über das teencamp 2024 erfahren Sie auf Seite 10.

Und natürlich sind Sie herzlich eingeladen zu den Ostergottesdiensten - die Termine finden Sie übersichtlich zusammengefasst auf Seite 5.

Es grüßt Sie herzlich

IHR REDAKTIONSTEAM

AUF EIN WORT

EIN WEIZENKORN BRINGT VIEL FRUCHT

Ein Weizenkorn versteckte sich in einer Scheune. Es wollte nicht gesät werden. Es wollte sein Leben retten. Eines Tages kam der Bauer. Mit dem Staub der Scheune fegte er das Weizenkorn weg.

Seinen Sinn und seine Bestimmung hatte es verfehlt. Es wurde nie zu Brot. Es schenkte nie Leben und Freude. Diese Kurzgeschichte zeigt: Eigenliebe isoliert und macht einsam.

Anders hingegen Liebe, die sich anderen schenken und mitteilen will. Von dieser Liebe der Hingabe ist das Leben von Jesus bestimmt. Jesus vergleicht sich mit einem Weizenkorn. Nicht mit einem, das sich versteckt und schont. Sondern mit einem, das Leben und Erfüllung schenkt. In Johannes 12,24 lesen wir: *Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.*

Gott hat seinen Sohn Mensch werden lassen und in den Acker der Welt gesät, wo er stirbt und vergeht. Aber nicht sinnlos. Aus ihm keimt ein Halm, der schließlich als Frucht eine

Ähre mit vielen Kronen trägt. Das Leiden und Sterben von Jesus ist kein Zufall, keine Panne. Sein Tod war notwendig, weil Gott dadurch unsere Not wendet. Wir sollen nicht isoliert bleiben, sondern durch Jesu Tod von unserer Schuld erlöst und mit Gott versöhnt werden. Das ist die Frucht von Jesu Sterben für uns. So liebt Gott eine kaputte und zerissene Welt und schenkt allen, die an Jesus Christus glauben, ewiges Leben, das schon hier seine Früchte zeigt.

Trotz aller aktuellen Nöte haben wir in Christus Grund zur Hoffnung und Freude.

In der kommenden Passionszeit werden wir daran erinnert, dass das Kreuz nicht das Ende der Geschichte ist, sondern der Anfang von etwas Neuem. Die Auferstehung Jesu, die wir an Ostern feiern, gibt uns Hoffnung und zeigt uns, dass Gottes Liebe stärker ist als der Tod. Wir sind eingeladen, diese Hoffnung zu teilen und Licht in die Dunkelheit der Welt zu bringen.

IHR HELMUT MEYER

DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1-8

OSTERN AUF EINEN BLICK

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN

Gründonnerstag, 28. März

Weihenzell 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 29. März

Forst 09.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Weihenzell 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
gleichzeitig Kindergottesdienst

Weihenzell 15.00 Uhr: Andacht zur Todesstunde Jesu

Ostersonntag, 31. März

Weihenzell 05.30 Uhr: Osternacht mit Osterfrühstück
(siehe unten)

Forst 09.00 Uhr: Oster-Gottesdienst mit Posaunenchor
gleichzeitig Kindergottesdienst

Weihenzell 10.15 Uhr: Oster-Gottesdienst mit Posaunenchor

Ostermontag, 1. April

Weihenzell 10.15 Uhr: Familiengottesdienst

Wernsbach 10.30 Uhr: Mini-Gottesdienst
(für Kleinkinder und Eltern)



OSTERNACHT UND OSTERFRÜHSTÜCK

Von der Dunkelheit ins Licht, aus dem Tod ins Leben – in der Osternacht am Ostersonntag um 5.30 Uhr sind Sie eingeladen, die Auferstehung von Jesus Christus mitzufeiern.

Im Anschluss gibt es wieder ein gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus Weihenzell. Es funktioniert ganz einfach: Jeder bringt etwas zu essen mit für ein gemeinsames Buffet. Getränke und alles andere sind für Sie dort bereits vorbereitet.

GEMEINDE GELEITET

ERLEBNISSE VON MITGLIEDERN DES KIRCHENVORSTANDES

Der Kirchenvorstand in Forst und Weihenzell wird sich bei den Neuwahlen im Oktober verändern. Einige Mitglieder beenden ihren Dienst in der Gemeindeleitung, weil sie nach langer Zeit ausscheiden oder wegen Umzug. Wir haben sie befragt, wie sie im Rückblick die Zeit erlebt haben.



„Ich wurde im Weihnachtsgottesdienst 1996 in Moratneustetten eingeführt. Als Nachfolger von Fritz Schuster war ich hauptsächlich für praktische Aufgaben zuständig und auch Mitglied im Bauausschuss. Die größten Projekte waren für mich die Sanierung des Pfarrhauses, die Neugestaltung des Friedhofes und Umbauarbeiten an unserem Gemeindefesthaus in Weihenzell. In den letzten Jahren war ich mit dem Holzwurmbefall in der Kirche in Moratneustetten beschäftigt, den ich erfolgreich bekämpfen konnte.“

WERNER GREUL, 60 JAHRE, SCHREINER



„Ich war seit 2018 dabei. Schon viele Jahren arbeite ich in verschiedenen Kreisen und auf Freizeiten mit und die Jugendarbeit liegt mir besonders am Herzen. Im neu gegründeten Jugendausschuss hatte ich die Möglichkeit, eine Verbindung zwischen dem Kirchenvorstand und den Jugendvertretern herzustellen. Als Mitglied des Bauausschusses darf ich die Bedürfnisse unserer verschiedenen Gruppen und Kreise einbringen, um für alle eine möglichst gute Lösung zu finden. Das ist bei unseren vielen Gruppen und Kreisen gar nicht so leicht. Es ist einfach schön zu sehen, wie oft unser Gemeindefesthaus doppelt und dreifach belegt ist! Ich bin sehr dankbar für die gemeinsame Zeit im Kirchenvorstand, die trotz der bekannten Herausforderungen (z.B. Corona-Pandemie) von einer gesegneten Zusammenarbeit geprägt war.“

ANDREAS FRÄNZEL, 24 JAHRE, MITARBEITER IN DER IT DER SIEMENS AG

„Im Kirchenvorstand bin ich seit 1988. Die Mitarbeit hat mir immer viel Freude gemacht und mein Leben in Familie, Beruf und Gemeinde bereichert: *Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat* (1.Petrus 4,10). Dieser Bibelvers hat mich damals überzeugt, mich in der Gemeindeleitung zu engagieren. Der Frauenkreis, die Seniorenarbeit und das Organisieren von verschiedenen Veranstaltungen waren meine Schwerpunkte. Sehr gefreut habe ich mich über das große Interesse in unserer Gemeinde an den verschiedenen Angeboten zum Glaubenswachstum. Besonders dankbar bin ich für die gute Zusammenarbeit mit allen Gruppen, Kreisen und den verschiedenen Pfarrern. Das wünsche ich dem neuen Kirchenvorstand: Gute Gedanken bei allen Beratungen. Kraft, Mut, Geduld und Vertrauen auf Gottes schützende Hand bei den nötigen Entscheidungen.“

ILSE WÜRFLEIN, KRANKENSCHWESTER IM RUHESTAND



„Gemeinde und Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und mitgestalten. Seit 2012 bin ich Kirchenvorstand in unserer Kirchengemeinde. Die ersten Jahre im erweiterten und seit 2018 als Vertrauensmann im Kirchenvorstand. Das „Mitgestalten“ ist sehr vielfältig und lässt sich manchmal auch an sehr pragmatischen Aufgaben festmachen. Ich denke da an die Planung und Durchführung von Gemeindefesten, dem Mitarbeiterjahresempfang, den Glaubenskursen (Alpha) oder ganz aktuell von der Gemeindefreizeit. Grundlegende und weitreichende Entscheidungen wurden natürlich auch getroffen. Erwähnt sei hier die audiovisuelle Ausstattung unserer Kirche sowie der Anstoß und Beschluss zur Sanierung und Ertüchtigung unseres Gemeindefesthauses. Eben diese Gemeindefesthausanierung wird sehr viel Energie und Zeit einfordern. Ich habe mich deshalb entschieden, meine Kraft und Verantwortung hierfür einzusetzen. Für eine weitere Wahlperiode als Kirchenvorstand stehe ich deshalb nicht mehr zur Verfügung. Sehr gerne werde ich weiterhin meinen Dienst als Prädikant in unserer Pfarrei und im Dekanat Ansbach ausüben.“

HELMUT MEYER, 68 JAHRE, VERTRAUENSMANN IM KIRCHENVORSTAND





„Als ich 1994 im Kirchenvorstand begann, wollte ich Hintergründe erfahren und die Kirchengemeinde mitgestalten. Es war eine aufregende Zeit mit vielen Veränderungen. Inzwischen werden Gottesdienste mit neuen Liedern und Gitarre begleitet. Wir sind dankbar für eine aufwändige Kirchenrenovierung mit einem tollen Ergebnis. Da-

für waren natürlich viele Entscheidungen notwendig. Die Gemeinden Weihenzell und Forst sind während der Zeit immer mehr zusammengewachsen. So gibt es jetzt eine Bibelwoche, einen Frauenkreis und eine gemeinsame Jugendarbeit. Eine Aufgabe für mich war die Friedhofsverwaltung in Forst. Außerdem habe ich immer dort geholfen, wo ich gerade gebraucht wurde. Es war eine interessante Arbeit, die mir viel Freude bereitet hat. Dem neuen Kirchenvorstand wünsche ich viel Freude und Gottes Hilfe Altes zu bewahren, aber auch Neues mit einzubringen.“

MARIANNE SCHACHAMEYER, PFLLEGEDIENSTKRAFT



„Für mich war es gerade am Anfang interessant, einen tieferen Einblick in die ganzen Abläufe und Prozesse der Kirchengemeinde zu bekommen. Hier fand ich es besonders schön zu sehen, dass es im Kirchenvorstand nicht nur um Entscheidungen an sich geht, sondern dass auch der Glaube und das Gebet einen großen Platz bei unseren Aufgaben haben. Rückblickend bin ich immer wieder erstaunt, wie viele

helfende Hände in unserer kleinen Gemeinde mitwirken. Dafür bin ich sehr dankbar und diesen Segen wünsche ich unserer Gemeinde auch für die Zukunft.“

ANNIKA HACKER, 25 JAHRE, FINANZBEAMTIN, SEIT 2018 IM FORSTER KIRCHENVORSTAND



„Pfarrer Herrmann, den ich aus meiner Schulzeit in Heilsbronn kannte, hat mich damals überzeugt, meine Zeit im Kirchenvorstand einzubringen. Besonders in Erinnerung sind mir die Sitzungen im Advent geblieben, weil dort auch mal Zeit und Raum für persönliche Gespräche war. Besonders dankbar bin ich für das unkomplizierte gemeinsame Arbeiten im Kirchenvorstand Forst und die gute Zusammenarbeit mit dem Weihenzeller Kirchenvorstand. Ich glaube, dass dadurch unsere beiden Kirchengemeinden näher zusammengedrückt sind. Wenn ich an die Stephanskirche in Forst denke, dann denke ich zuerst an meine Konfirmation. Aber auch an die Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen im Familien- und Freundeskreis.“

BASTIAN GESELL, 32 JAHRE, LEHRER UND SEIT 12 JAHREN IM KIRCHENVORSTAND FORST



Von Herzen sagen wir Danke für all eure Kompetenz, die Liebe und das Vertrauen, das ihr in unsere beiden Leitungsteams eingebracht habt.

Informationen zur Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024



Alle Gemeindeglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert sind, sind wahlberechtigt. Kandidieren können Gemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und bereit sind, sich in ihrer Kirchengemeinde zu engagieren. Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium, das zusammen mit dem Pfarrer die Schwerpunkte der Gemeindegliederarbeit festlegt, sich um Finanzen und die Erhaltung der Bausubstanz kümmert, Personalentscheidungen trifft und sich um eine attraktive Vielfalt des Gottesdienstangebotes bemüht.

Gewählt wird der Kirchenvorstand für den Zeitraum von sechs Jahren. Verantwortlich für die Durchführung der Wahl ist der Vertrauensausschuss. Er erstellt auch die Kandidatenliste.

Die Einführung des neuen Kirchenvorstands wird am 1. Advent 2024 stattfinden.

UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2024



Lucas Eschner
Ole Hofer
Esther Horn
Evin Kincaid (Forst)
Vivien Knopp (Forst)
Sophia Lotter
Johannes Popp
Victoria Steiner
Wilhelm Thöner
Larissa Uhl
Hannah Wäger
Paul Wagner

teencamp
2024



24.08. – 31.08.2024

Brixental / Österreich

Für alle Teenager ab der 6. Klasse im Schuljahr 2024/25 bzw. ab 11 Jahren bis einschließlich 16 Jahre

Ort: Jugendgästehaus Hörbrunn
Hörbrunn 2 • 6361 Hopfgarten im Brixental, Österreich
Leistungen: inkl. An- und Abreise in PKWs / Kleinbussen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder An- und Abreise durch ein Busunternehmen, Verpflegung, Unterbringung in Mehrbettzimmern (2 - 7 Personen)
Kosten: 300,00 €
Leitung: Blaues Kreuz Ansbach e.V. • Anja Haager • Tel. 01517 2501681
Evangelische Jugend Weihenzell • Daniel Haizmann • Tel. 0160 6396253

Anmeldeschluss: 15. Juni 2024, bis Ende April sind jeweils 15 Plätze für jede der beiden Teenagergruppen (Elevate/Weihenzell) vorreserviert.

Veranstalter: Blaues Kreuz Ansbach e.V. • Triesdorfer Straße 1 • 91522 Ansbach in Kooperation mit der Evangelischen Jugend Weihenzell

Zur Anmeldung: www.blaues-kreuz-ansbach.net/teencamp2024



WIE DIE OFFENBARUNG DURCHBLICK SCHENKT

BIBELWOCHE 2024 MIT MARTIN HAIZMANN



Foto: H. Göttfert

Mit dem Thema „... im Himmel eine geöffnete Tür“ - wie die Offenbarung Durchblick schenkt“ schenkte uns unser Referent Martin Haizmann einen genialen Einblick in die Welt der Offenbarung, deren alttestamentlichen Hintergrund, deren Orientierungskraft und Bildsprache. Und das Wichtigste: „In der Offenbarung begegnen wir einer ‚gedeckten Bilderwelt‘.

Es sind keine Phantastereien, sondern durch Jesus Christus wirkliche und beglaubigte Einblicke in Gottes Wirklichkeit!“ so der Referent.

Die Engel der Gemeinde der ersten Kapitel der Offenbarung spiegeln die Wirklichkeit der Gemeinde ange-

sichts der Wirklichkeit Gottes wider. Und wir kamen ins Nachdenken: Was würde der Engel der Gemeinde von Wernsbach, von Wehenzell und von Forst von dem Gemeindeleben wissen und darüber sagen...? Am ersten Bibelwochentag legte der Marburger Theologe und studierte Maschi-

nenbauer unter der Überschrift „Gott und seine Herrschaft“ die Kapitel 4-5 der Offenbarung aus. Sie bildeten die „Vorzeichen“ zu allen folgenden Kapiteln und machen klar: Gott sitzt im Regiment – ER regiert – Es geht um SEINE Anbetung – Durch Christus gibt es im Himmel (heaven) eine geöffnete Tür für uns, denn durch das Lamm führt ER seine Geschichte zum Ziel.

Am zweiten Tag in Wehenzell widmete sich unser Referent unserer Welt. Mit den Kapiteln 6–8,5 vermittelte er einen kritischen zeitdiagnostischen Einblick in die Welt unserer Tage. Das war ja der ‚cantus firmus‘ der Bibelwoche, nämlich mit der Offenbarung unsere Welt aufgeklärt sehen und



Foto: H. Göttfert

kritisch deuten. Viel liege auch in der modernen Welt im Argen, wir seien gar nicht so weit von der Welt der Offenbarung und deren Siegel entfernt. Auch bei uns wüte zum Beispiel das Böse. Die Tage des Gerichts, der Gerechtigkeit und der Erlösung Gottes werden kommen. Und das 7. Siegel mache deutlich, dass Gott auf unsere Gebete hin handle, so Haizmann.

Am dritten Tag in Wernsbach ging es dann um die Hure Babylon (Offenbarung 17–18). Diese Kapitel sind Worte gegen jede Art von Totalitarismus und deshalb so aktuell wie damals zu Zeiten des Römischen Reiches. Von 1. Mose 11 bis zu diesem Kapitel ziehe sich eine Spur der Kritik des Totalitarismus. Und Haizmann schloss mit dem Ausblick: „Die Babylons dieser Welt werden von Gott gerichtet (Offenbarung 18,2.17). Dann wird der Lobgesang ertönen, das ‚Halleluja!‘ (19,1.6). Im neuen Testament kommt dieses Wort nur an dieser Stelle vor.“ Am letzten Tag in Wehenzell hellte sich die Stimmung Gott sei Dank

auf. Verdüsterte in Wernsbach die Hure Babylon den Abend, so ging es nun um Jerusalem, um die Schönheit und Pracht der wunderbaren Braut. Ein Lichtblick! Haizmann hatte an diesem Abend ausgehend von den Kapiteln 21–22 fünf Überraschungen für die Bibelgemeinde parat. In

der vierten verriet er uns, dass die Offenbarung das Neue als eine „leibliche Welt“ denke. Die alte gefallene Schöpfung wird also nicht vernichtet. Sie wird erneuert. Und das denke die Offenbarung mit Bildern der Leiblichkeit wie dem Bild einer schönen Braut oder den Bäumen des Lebens. Und die größte Überraschung: In dieser Stadt gebe es keinen Tempel: „Alles ist Tempel in dieser Stadt!“, so der Referent. Mit dieser Schau verbinde sich die Einladung: „Komm!“ (22,17). Sie ist eine Einladung zum Leben!“ Für mich war die Bibelwoche eine geniale Schau auf die Situation unserer Zeit mit den Worten der Offenbarung, angeleitet, ausgelegt und meditiert von einem bibelfesten und frommen Referenten ohne fundamentalistische Allüren. Vielen, vielen Dank. Ich hoffe, wir können Martin Haizmann einmal wieder für uns als Referenten gewinnen. Danke, Gott befohlen und Schalom!

PFARRER DR. JOHANNES WACHOWSKI

JUBILÄUMSKONZERT IM ADVENT

60 JAHRE POSAUNENCHOR FORST



Foto: K. Schönleben

Am zweiten Adventssonntag 2023 hat in der Stephanskirche in Forst ein Jubiläumskonzert des Posaunenchores Forst anlässlich seines 60-jährigen Bestehens stattgefunden.

Unter der Leitung von Alfred Deindörfer und Johannes Arnold wurde den Gästen ein breites Programm an adventlicher und geistlicher Musik, aber auch weltlichen Stücken dargeboten. Unterstützung bei den schwungvolleren und modernen Interpretationen einiger Klassiker hat der Chor in Ernst Hartig gefunden, der den Takt an seinem Schlagzeug souverän angegeben hat.

An diesem Konzertabend besonders hervorzuheben sind die Gründungs-

mitglieder Gerhard Willert, Heinz Hecht und Georg Hübner, die den Chor seit 1963 prägen und nach wie vor aktiv mitwirken.

Dr. Matthias Büttner, der Dekan des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Ansbach, hat den Konzertabend durch seine Moderation bereichert und mit einer Andacht zum Innehalten und Nachdenken eingeladen. Der Chor sowie alle Mitwirkenden wurden mit viel Beifall und großzügigen Spenden bedacht, die der Kinderherzstiftung der Deutschen Herzstiftung e.V. sowie der Elterninitiative Regenbogen für leukämie- und tumorkranke Kinder Würzburg e.V. gewidmet waren.

JOHANNES ARNOLD

Auf geht's zur Jungscharfreizeit

26. Mai bis 01. Juni 2024

in Schwarzenbach/Saale



Ferienzeit ist Urlaubszeit – sich mit Freunden treffen, Abenteuer erleben, gemeinsam wegfahren und jede Menge Spaß haben. Genau das halten wir für dich bereit! Wer will nicht gerne ein Champion sein? Wir schauen uns dieses Jahr Champions aus der Bibel an und finden heraus, was sie besonders macht. Außerdem gibt es ein abwechslungsrei-

ches Programm für alle Champions, die dabei sind. Es gibt viele Actionspiele, eine spannende Gute-Nacht-Geschichte, Spiele mit Wasser, Zeit im Wald, Freizeit zur freien Verfügung und einen Ausflug. Das Ziel unserer Reise ist das CVJM Freizeitheim in Schwarzenbach. Ein wunderschönes Haus mit Tischkicker, Fußballplatz, Wäldern zum Spielen und vielem mehr. Wieder mit dabei ist ein Team von Mitarbeitenden aus der Kirchengemeinde, die sich schon jetzt auf die Zeit mit dir freuen. Also, hast du Lust bekommen mit uns auf Jungscharfreizeit zu fahren, die Bibel näher kennen zu lernen und viel Spaß zu haben?

Dann melde dich gleich an!

Im Namen des Jungscharfreizeitteams

DANIEL HAIZMANN (JUGENDREFERENT)

Anmeldeschluss: 1. Mai 2024

Anmeldung & Infos:

Daniel Haizmann (Jugendreferent)

Tel.: 09802 9587991

Die Anmeldung wird erst wirksam durch die Abgabe des Anmeldezettels und der Überweisung von 60 € Anzahlung auf das Freizeitenkonto.

Auf der Homepage der Kirchengemeinde findest Du die Reisebedingungen.

Termin: 26. Mai bis 01. Juni 2024
Ort: CVJM Freizeitheim – Die Hütte
Alter: 8 bis 12 Jahre
Leitung: Daniel Haizmann (Jugendreferent) und Team
Kosten: 180 € pro Teilnehmer (im Preis enthalten sind Hin- und Rückreise, Vollverpflegung, Unterbringung und Ausflug)
Veranstalter: Evangelische Jugend Weihenzell



März 2024

Freitag, 1. März

19.30 Weihenzell: homerun Jugendgottesdienst mit Band

Sonntag, 3. März

Okuli

09.00 Forst
gleichzeitig Kindergottesdienst
10.15 Weihenzell
gleichzeitig Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 10. März

Lätare

10.15 Weihenzell: jakob_spezial
Gottesdienst in anderer Form
gleichzeitig Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 17. März

Judika

10.15 Forst
mit Vorstellung der Konfirmanden
(kein Gottesdienst in Weihenzell)

Palmsonntag, 24. März

09.00 Forst
10.15 Weihenzell
gleichzeitig Kindergottesdienst

Gründonnerstag, 28. März

19.00 Weihenzell
mit Beichte und Abendmahl

Karfreitag, 29. März

09.00 Forst
mit Abendmahl
10.15 Weihenzell
mit Abendmahl
gleichzeitig Kindergottesdienst
15.00 Weihenzell: Andacht
zur Todesstunde Jesu

Ostersonntag, 31. März

05.30 Weihenzell
Osternacht mit Abendmahl
mit Posaunenchorensemble
anschließend Osterfrühstück
09.00 Forst
gleichzeitig Kindergottesdienst
10.15 Weihenzell
mit Posaunenchor

April 2024

Ostermontag, 1. April

10.15 Weihenzell
Familiengottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 7. April

Quasimodogeniti

10.15 Forst
gleichzeitig Kindergottesdienst

10.15 Weihenzell
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 14. April

Miserikordias Domini

10.15 Weihenzell: Einführung Daniel
Haizmann als Prädikant
anschließend Kirchenkaffee

Samstag, 20. April

18.00 Weihenzell
Konfirmandenbeichte mit
Abendmahl und Singkreis

Sonntag, 21. April

Jubilare

10.15 Weihenzell: Konfirmation
mit Posaunenchor
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 28. April

Kantate

09.00 Forst
mit Beichte und Abendmahl
10.15 Moratneustetten
mit Beichte und Abendmahl
10.15 Weihenzell

Mai 2024

Freitag, 3. Mai

19.30 Weihenzell: homerun Jugendgottesdienst mit Band

Sonntag, 5. Mai

Rogate

10.15 Weihenzell: jakob_spezial
Gottesdienst in anderer Form
gleichzeitig Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Donnerstag, 9. Mai

Christi Himmelfahrt

09.30 Wernsbach
gemeinsamer Gottesdienst im
Pfarrgarten mit den Posaunen-
chören
gleichzeitig Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 12. Mai

Exaudi

09.00 Forst
10.15 Weihenzell

Pfingstsonntag, 19. Mai

09.00 Forst
mit Posaunenchor
10.15 Weihenzell
mit Posaunenchor
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 26. Mai

Trinitatis

09.00 Forst
10.15 Weihenzell

SKIFAHREN, DARTS-WM UND EISBADEN

RÜCKBLICK ZUR SKIFREIZEIT 2023



Foto: privat

Statt die Weihnachtstage wie gewohnt mit Familie und Freunden zu verbringen, stand in diesem Jahr für 37 äußerst motivierte Teilnehmer und Mitarbeiter bereits am 2. Weihnachtsfeiertag die diesjährige Skifreizeit in das österreichische Kaltenbach im Zillertal auf dem Programm. Zum Zweck der Kennenlernspiele wurde zuerst der Achensee angesteuert, welcher inmitten von aufragenden Bergen eine wunderschöne Kulisse bot. Für die Wagemutigsten barg diese Location zugleich die Chance auf ein weiteres großes Highlight: Ein Eisbad bei Temperaturen nahe des Gefrierpunktes, selbstverständlich unter wachsamer Aufsicht der Mitarbeiter. Glücklicherweise stand uns über die gesamte Freizeit hinweg

ein äußerst kompetentes Küchenteam zur Seite und wir können uns sicherlich im Namen aller für die stets köstlichen Gerichte bedanken. Abgerundet wurden die Tage durch eine Andacht. Das Thema der diesjährigen Freizeit: Biblische Personen und was wir von diesen für unseren Glauben lernen können. Umrahmt wurden die Andachten mit vertiefenden Fragen im Rahmen von Kleingruppen sowie dem Singen von Lobpreisliedern, letztere stellten für viele Teilnehmer eines DER Highlights dar. Auch das Mitfiebern bei der Darts-WM und das Spielen dieser Sportart auf die eigens hierfür mitgebrachte Dartsscheibe haben mittlerweile fast schon Tradition. Wer es nach dem Skifahren lieber ein wenig ru-

higer angehen lassen wollte, konnte die Abende mit gemütlichen Spielerunden ausklingen lassen. Wie so oft vergingen die Tage aus Sicht vieler wie im Flug und so er-

reichten wir planmäßig am 30. Dezember das heimische Weihenzell. Umso mehr freuen wir uns bereits wieder auf die nächste Skifreizeit!

JONAS BIBA & VINZENZ MÜLLER

3x25 JAHRE DIENST ALS MESNERIN SILVESTER IN FORST



Foto: privat

Ein außergewöhnliches Dreifach-Jubiläum gab es im Silvester-Gottesdienst in Forst zu feiern: Emmi Hecht, Gerda Nölp und Marianne Schachameyer stehen alle drei seit 25 (!) Jahren im Dienst als Mesnerinnen der kleinen Kirchengemeinde in Forst.

Was würden wir tun ohne diese drei: Ohne sie könnten die Gottes-

dienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen nicht stattfinden. Und 25 Jahre sind wirklich eine lange Zeit: Was für eine Treue! So ist auch die Dankbarkeit der Gemeinde groß. Als kleines Zeichen dafür überreichte Vertrauensmann Dieter Arnold jeweils einen Blumenstrauß. Und alle drei Mesnerinnen bekamen neben einem Gutschein auch viel Applaus und herzliche Dankesworte.

KAMBODSCHA-CHAT

CHRISTIAN UND CHANTY SCHNEIDER IM MISSIONSEINSATZ



Foto: privat

Was habt ihr in den letzten Monaten erlebt?

Die Erste-Hilfe-Kurse für Babys und Kinder waren ein totaler Erfolg. In Kambodscha leben viele Menschen in extrem prekären Verhältnissen. Dies führt dazu, dass die Bevölkerung zwar Zugang zu ausreichender Nahrung hat, jedoch an mangelnder medizinischer Grundversorgung und Aufklärung leidet. In Kambodscha sterben viele Kinder infolge von Ertrinkungsunfällen, aufgrund unzureichender Behandlung oder

Fehldiagnosen bei Vergiftungen und Erkrankungen. In einigen Regionen gibt es keine flächendeckende medizinische Versorgung für verletzte oder erkrankte Kinder. Maximilian Steinhöfer, ein Freund aus Deutschland, besuchte uns und unterrichtete mehr als 100 Menschen.

Zudem haben alle ein Erste-Hilfe-Set erhalten. Die Übersetzung hat meine Frau Chanty übernommen. Wir planen schon die nächsten Kurse.

Ich habe mich kurz vor Weihnach-

ten mit Dengue-Fieber angesteckt. Dengue ist eine Tropenkrankheit, die von Stechmücken übertragen wird. Für mich war die Infektion sehr ernst. Nach starken Kopfschmerzen bekam ich 40 Grad Fieber und extreme Gliederschmerzen. Ich wurde körperlich total schwach und musste schließlich auch im Krankenhaus behandelt werden. Erst nach knapp einer Woche ließen die Symptome nach und meine Blutwerte erholten sich langsam. Ich danke Gott so sehr, dass ich die schlimmste Phase der Krankheit gut überstanden habe.

Nach den Weihnachtsfeiertagen kamen meine Mutter, zwei Brüder und eine Schwägerin zu Besuch.

Wir bereiten gerade den Umzug zu meinen Schwiegereltern vor. Anfang April ist der Einzug geplant und wir sind gespannt und freuen uns auf unsere neuen Aufgaben dort auf dem Land. Bis dahin habe ich die Sprachschule abgeschlossen. Wir werden mit Kindern, Jugendlichen und alten Menschen arbeiten.

Bei uns erwacht die Natur langsam. Welche Jahreszeit habt ihr gerade in Kambodscha? Und welche Temperaturen? Gibt es dort so eine Art Frühling? Wir haben im März die Mitte der Trockenzeit erreicht. Es handelt sich um die heißesten Tage in Kambodscha. Die Temperaturen sind um die 40 Grad und die Natur schreit nur so nach Regen. Leider müssen wir uns aber noch ein paar Monate bis Juni gedulden. Die Hitze ist für die Menschen eine große Herausforderung. Man vermeidet tagsüber die Sonne und erledigt viele Dinge abends.

Wie werdet ihr Ostern feiern?

Wir feiern in unserer Gemeinde Ostern. Fast zeitgleich zu unserem christlichen Ostern wird aber in Kambodscha Neujahr gefeiert. Hier wird besonders viel den Geistern geopfert. Für uns eine etwas bedrückende Zeit.

CHRISTIAN SCHNEIDER



Du bist herzlich eingeladen zum

KINDERGOTTESDIENST

An folgenden Sonntagen feiern wir Kindergottesdienst in **FORST**

03. März 2024 9.00 Uhr
31. März 2024 9.00 Uhr
07. April 2024 10.15 Uhr

Wir treffen uns direkt im Gemeindehaus. Nach dem Gottesdienst können dich deine Eltern dort abholen.
Eingeladen sind alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.

Wir freuen uns auf dich!
Dein Kigo-Team

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Forst



Mini-Treff

Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren
mit ihrer Begleitung



Jeden Mittwoch von 9.00 - 10.00 Uhr (außer in den Schulferien)
im Gemeindehaus Weihenzell, 1. Obergeschoss

Wir wollen ...

- singen und spielen
- mit unseren Kindern Gott im Alltag entdecken
- mit ihrer Begleitung

Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos bei: Corinna Weißkopf (0152 34504617)

KINDERGOTTESDIENST WEIHENZELL

Wir treffen uns im Gemeindehaus.

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.

Wir freuen uns auf dich!

Dein KiGo Team Kirchengemeinde Weihenzell

Termine:

So 03.03.	10.15 Uhr KiGo
So 10.03.	10.15 Uhr KiGo
So 24.03.	10.15 Uhr KiGo
Fr 29.03.	10.15 Uhr KiGo
Mo 01.04.	10.15 Uhr Familiengottesdienst
So 21.04.	10.15 Uhr KiGo
So 05.05.	10.15 Uhr KiGo
Do 09.05.	09.30 Uhr KiGo in Wernsbach
So 19.05.	10.15 Uhr KiGo

Abfahrt mit dem Fahrrad
am Dorfplatz um 9 Uhr



Fortbildung des Evangelischen Bildungswerkes

Mittwoch, 17. April „Das helfende Gespräch“
19.30 Uhr im Gemeindehaus in Weihenzell

Zielgruppe Fortbildung für ehrenamtliche Besuchsdienste,
Gruppenleiter und alle Interessierten

Pfr. i. R. und Gestalttherapeut Ernst Schwab gibt Tipps für den Umgang mit Menschen in seelsorgerlichen Gesprächssituationen.



Herzliche Einladung zum Frauenabend

Jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus in Weihenzell.

Nähere Informationen bei Brigitte Megele (09802 7784).

Montag, 8. April „Film ab!“ – Überraschungskino
Montag, 6. Mai

NEUER JUNGLÄSERKURS IM POSAUNENCHOR



Bald gibt es wieder eine Gelegenheit, das Spielen eines Blasinstrumentes zu lernen. Der Kurs wird von den drei Posaunenchören der Pfarrei gemeinsam angeboten. Mehrere erfahrene Bläser aus den Chören gestalten den Unterricht.

Wir laden herzlich ein zum Informationsabend für Interessierte (und ihre Eltern) am Freitag, den 15. März 2024 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Weihenzell.

ALFRED DEINDÖRFER, STEFAN EMMERT UND ERNST WACHMANN

Senioren-Nachmittag Weihenzell-Forst

Die Seniorennachmittage finden in der Regel am letzten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus in Weihenzell statt, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Donnerstag, 21. März „Die sieben Früchte des Heiligen Landes“
mit Pfarrer Dr. Wachowski

Donnerstag, 25. April Ein Nachmittag mit Gedichten und Liedern
mit Pfarrerin Heilwig Anschütz

Donnerstag, 30. Mai „Erzählcafé – Bräuche im Jahreskreis“
mit dem Seniorenkreis-Team

HERZLICHE EINLADUNG ZUM HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST IN WERNSBACH



Foto: privat

Beginn ist am 9. Mai um 9.30 Uhr im Pfarrgarten in Wernsbach.

Es spielen die drei Posaunenchöre. Parallel ist Kindergottesdienst und anschließend sind Groß und Klein herzlich willkommen beim Kirchenkaffee!

Die Weihenzeller Kindergottesdienstkinder treffen sich um 9.00 Uhr mit den Fahrrädern am Dorfplatz und fahren gemeinsam nach Wernsbach.

10 JAHRE IM BESUCHSDIENST-TEAM

DANK AN KARL SIEGÖRTNER



Foto: privat

Vor zehn Jahren hat Karl Siegörtner noch einmal einen neuen ehrenamtlichen Dienst begonnen: Er wurde Teil des Besuchsdienstes in unseren Kirchengemeinden, der Jubilarinnen

und Jubilare ab 76 Jahren zum Geburtstag besucht.

In vielen Häusern und Wohnungen war ein gern gesehener Gast und Gesprächspartner. Er konnte zuhören und sich auf die Situation einstellen. Und auch Glaubens-Impulse geben, die nicht aufgesetzt waren.

Beim letzten Treffen des Besuchsdienst-Teams wurde Karl Siegörtner nun mit großem Dank aus dieser Aufgabe verabschiedet.

RANDOLF HERRMANN

ANSPRECHPARTNER

Evang.-Luth. Pfarramt Weihenzell
Petersdorfer Str. 2
91629 Weihenzell
pfarramt.weihenzell@elkb.de
www.weihenzell-evangelisch.de

Gemeindebüro Ansbacher Str. 8
Dienstag 08.00-12.30 Uhr
Freitag 08.00-14.00 Uhr
Sekretärin: Karola Stanzl
Telefon 09802 666 • Fax 09802 952448

Pfarrer
Randolf Herrmann
Petersdorfer Str. 2
09802 8542
randolf.herrmann@elkb.de

Jugendreferent
Daniel Haizmann
Neumühle 16
09802 9587991
daniel.haizmann@gmail.com

Vertrauensmann Kirchenvorstand
Weihenzell: Helmut Meyer
09802 1330
Forst: Dieter Arnold
09824 8978

Diakoneo Diakoniestation Wernsbach
Wernsbach 54
Sprechstunde:
Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Hans Hessenauer 0981 88246 oder
0171 8124197

Stellvertretung: Elvira Kolmakova

Mesnerinnen (Ansprechpartnerin)
Weihenzell: Angela Popp
09802 8868
Forst: Marianne Schachameyer
09802 1823

Friedhofsverwaltung
Weihenzell: Markus Fliegner
09802 7935

Forst: Marianne Schachameyer
09802 1823
Bastian Gesell
0151 75080310

Grabherstellung
Bestattungen Weber
Talstraße 27 (Großhaslach)
91580 Petersaurach
09872 1736

Telefonseelsorge (Tag und Nacht)
0800 1110111 oder 1110222

Landwirtschaftliche Familienberatung (Bauernnotruf)
Pfarrer Walter Engeler
Evangelisches Bildungszentrum
Hesselberg 09854 1036

Beratung Psychische Erkrankungen
Diakonisches Werk Ansbach
0981 1444

Suchtberatung
Blaues Kreuz Ansbach
0981 9778191-0
Diakonisches Werk Ansbach
0981 9690611

Schwangerschaftsberatung
Diakonisches Werk Ansbach
0981 466149-0

Sie sind herzlich eingeladen! Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte einfach an die jeweils genannten Ansprechpartner.

MINI-TREFF (ELTERN MIT KINDERN VON 0 BIS 3 JAHREN)

Mittwoch, 09.00–10.30 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Corinna Weißkopf 0152 34504617

KINDERSTUNDE (4 BIS 8 JAHRE)

Dienstag, 15.00–16.00 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Daniel Haizmann mit Team

JUNGSCHAR

(AB DER 3. KLASSE BIS 12 JAHRE)

Dienstag, 16.30–18.00 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Daniel Haizmann mit Team

KINDERCHOR (5 BIS 12 JAHRE)

Montag, 16.30–17.30 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Marina Nölp 09802 1473

TEENIE-KREIS (12 BIS 16 JAHRE)

Montag, 19.00–20.30 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Daniel Haizmann mit Team

JUGENDKREIS (AB 16 JAHRE)

Freitag, 18.45–20.45 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Daniel Haizmann mit Team

HOMERUN-BAND

Hannah Popp 0151 59477837

HAUSKREISE FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

„GottsCrew“ (Jungs ab 20)

Mittwoch, 17.30 Uhr

Achim Neumeier 0151 67718885

Daniel Haizmann 0160 6396253

Hauskreis für Mädchen (ab 17)

14-tägig nach Absprache

Christin Bär 09802 957796

„BMX“ (junge Frauen 20+)

Donnerstag, 19.00 Uhr

Corinna Weißkopf

0152 34504617

„Girls for God“

Sonntag, nach Absprache

Veronika Zach

0176 98896888

Twenties & Thirties

Donnerstag, 19.00 Uhr

Johanna Fränzel

0151 54815716

HAUSKREISE

Sonntag, 20.30 Uhr

Hauskreis

Jörg Hecht 09802 953560

Dienstag, 19.30 Uhr

Hauskreis für Frauen

Martina Schneider 09802 219

Donnerstag, 20.00 Uhr

Hauskreis für Männer

Günter Vogel und Peter Engelhardt

0981 65276

Freitag, 20.00 Uhr

Hauskreis

Stefan und Irene Emmert

09824 921138

„Ricossa“

Männerhauskreis mit Abendessen

Markus Nölp

09802 1473

HAUSKREISKOORDINATOREN

Achim Neumeier

0151 67718885

achim-neumeier@web.de

Dagmar Keil

0157 87708029

daggi.keil@gmx.de

FRAUENABEND WEIHEENZELL-FORST

Einmal im Monat,

am Montag, 19.30–21.30 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Brigitte Megele 09802 7784 und

Brigitte Deindörfer 09802 1765

(siehe Infos für Weihenzell/Forst)

OFFENER GESPRÄCHSKREIS FÜR FRAUEN – „BIBEL UND MEHR“

Montag (14-tägig), 19.30 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Uschi Fliegner 09802 7935 und

Susi Müller 09802 8733

SENIOREN-NACHMITTAG

Letzter Donnerstag im Monat

14.00–16.00 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Pfarrer Herrmann 09802 8542

(siehe Infos für Weihenzell/Forst)

GEBETSTREFF

Donnerstag, 06.00 – 06.30 Uhr

Svenja Stadelmann 0160 2889198

POSAUNENCHOR FORST

Dienstag, 19.30 Uhr (Winter)

20.00 Uhr (Sommer)

Feuerwehrhaus Petersdorf

Alfred Deindörfer 09824 923860

POSAUNENCHOR WEIHEENZELL

Donnerstag, 19.30 Uhr (Winter)

20.00 Uhr (Sommer)

Gemeindehaus Weihenzell

Stefan Emmert 09824 921138

SINGKREIS

Mittwoch (14-tägig), 20.00 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Karin Schwab 09824 922600 und

Margit Hecht 09802 953560



Posaunenchor am Geburtstag

Auf Ihren Wunsch hin spielt der Posaunenchor: In Weihenzell zum 80., 85. Geburtstag usw., in Forst zum 70., 75. usw. Bitte melden Sie sich rechtzeitig vorher im Gemeindebüro bei Frau Stanzl 09802-666.



Krankenbesuche und Hausabendmahl

Gerne kommt Pfarrer Herrmann (09802-8542) zu einem Krankenbesuch, wenn Sie oder Ihre Angehörigen im Krankenhaus besucht werden wollen oder wenn Sie ein Hausabendmahl wünschen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Weihenzell und Forst

Redaktion: Randolph Herrmann (verantwortlich), Anette Richter und Barbara Arnold

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.

Druck (chlorfrei gebleichtes Papier):

Medien-Service Winter & Schlöpp, Bad Windsheim

Unsere Kontoverbindungen

Kirchengemeinde Weihenzell

Spendenkonto:

Sparkasse Ansbach

IBAN: DE13 7655 0000 0008 3175 21

BIC: BYLADEM1ANS

Kirchgeldkonto (bitte nur dafür):

VR-Bank Mittelfranken West

IBAN: DE36 7656 0060 0403 2027 63

BIC: GENODEF1ANS

Kirchengemeinde Forst:

Spendenkonto:

Sparkasse Ansbach

IBAN: DE55 7655 0000 0000 3576 24

BIC: BYLADEM1ANS

Kirchgeld- und Friedhofsgeldkonto:

VR-Bank Mittelfranken West

IBAN: DE31 7656 0060 0003 2034 68

BIC: GENODEF1ANS